

Presseinformation

Emirates verlängert Leasingvertrag mit Flugzeugfonds der Dr. Peters Group

- **Boeing 777-200LR weitere sechs Jahre in der Emirates-Flotte**
- **Entschuldung ermöglicht erhöhte Auszahlungen an Anleger**
- **Trotz Aufwind in der Luftfahrtindustrie bleibt das Umfeld für Vermarktung gebrauchter Flugzeuge sehr kompetitiv**

Dortmund, 5. September 2023 – Die Luftfahrtindustrie befindet sich im Aufwind: Im ersten Halbjahr 2023 lag das Verkehrsaufkommen bei 94,2 Prozent des Niveaus, das vor der Coronavirus-Pandemie geherrscht hatte, berichtete der Branchenverband IATA Anfang August. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Flugreisen in Kombination mit Ticketpreisen, die wesentlich höher als in den vergangenen drei Jahren sind, werden viele Airlines in diesem Jahr Gewinne erwirtschaften können. Bereits im Juni erklärte die IATA: „Wir gehen davon aus, dass die Branche in diesem Jahr wieder Nettogewinne erzielen wird – ein bemerkenswertes Ergebnis in einem relativ kurzen Zeitraum.“

Das ist für viele Flugzeugfonds, die wie sämtliche Airlines unter den Auswirkungen der pandemiebedingten Einschränkungen gelitten haben, eine gute Nachricht. Denn die Fluggesellschaften vergrößern wieder ihre Reisekapazitäten und reaktivieren dafür auch geparkte bzw. stillgelegte Maschinen. Ungeachtet dessen stehen die Flugzeuge in einem harten Konkurrenzkampf; das gilt insbesondere für ältere Maschinen, die gegen neue und treibstoffeffizientere bestehen müssen. Auch für die seit Jahrzehnten etablierten Flugzeugserien von Boeing und Airbus.

Aviation-Bereich von Dr. Peters erzielt beachtlichen Verhandlungserfolg

Vor diesem Hintergrund erzielte der Aviation-Bereich der Dr. Peters Group unter Leitung von Christian Maily jüngst einen beachtlichen Verhandlungserfolg. Denn für den DS 122 Flugzeugfonds I, mit dem sich Privatanleger an einem Flugzeug vom Typ Boeing 777-200LR beteiligt hatten, konnte der Leasingvertrag mit Emirates vorzeitig über 2025 hinaus um weitere sechs Jahre verlängert werden. Nun wird die renommierte Airline das Ultra-Langstreckenflugzeug vom Typ Boeing 777-200LR bis November

2031 nutzen. Somit ist das Flugzeug mindestens 24 Jahre im Lease mit der bonitätsstarken Fluggesellschaft.

„Im kompetitiven Umfeld dieses Flugzeugs hat der Deal für die Fondsgesellschaft zwei entscheidende Vorteile: Erstens besteht eine verstärkte Planungssicherheit für das Management und für die Investoren. Und zweitens spart der Fonds erhebliche Investitionskosten, die bei einer Vermietung an eine andere Fluggesellschaft notwendigerweise entstanden wären“, erklärt COO Dr. Albert Tillmann, der auf Holding-Ebene dem Aviation-Bereich vorsteht.

Das Fondsflugzeug wurde im November 2007 vom US-Hersteller Boeing ausgeliefert. Seither steht es ohne Unterbrechung in den Diensten von Emirates. Die arabische Gesellschaft verlängerte den Leasingvertrag bereits zweimal bis November 2025. Nach der erneuten Prolongation soll die Maschine nun von Emirates mit einer neuen Kabine ausgestattet werden. Im Gegenzug dafür haben sich der Aviation-Bereich von Dr. Peters und die Airline auf eine Reduzierung der monatlichen Leasingrate ab November 2025 verständigt.

Entschuldung ermöglicht erhöhte Auszahlungen an Anleger

Für die Fondsgesellschaft ist das wirtschaftlich gut tragbar. Denn die langfristige Fremdfinanzierung wurde wie geplant vollständig zurückgeführt. Die letzte Tranche wurde planmäßig im November 2022 getilgt. Seither ist der Fonds schuldenfrei. Die Anleger erhalten 2023, 2024 und 2025 Auszahlungen von jeweils zehn Prozent und kommen damit in den Bereich oberhalb des Rückflusses ihres eingesetzten Kapitals. Ergänzend dazu Tillmann: „Mit der nun vereinbarten Vertragsverlängerung können ab 2026 voraussichtlich 3,75 Prozent jährlich an die Anleger ausgezahlt werden. Damit dürfte aus heutiger Sicht auf Basis dieser Verlängerung ein Rückfluss in Höhe von rund 140 Prozent realisierbar sein.“

Über die Dr. Peters Group:

Die Dr. Peters Group ist eine inhabergeführte und unabhängige Unternehmensgruppe im Besitz der Familie Salamon. Seit 1975 strukturiert und managt die Unternehmensgruppe Sachwertinvestments für Privatanleger und institutionelle Investoren. Die ersten Investmentangebote der Dr. Peters Group waren Fonds, mit denen Anleger erfolgreich in Immobilien investieren konnten. Seitdem hat die Unternehmensgruppe neben zahlreichen weiteren Immobilieninvestments ebenso zahlreiche Investments aus dem Schifffahrts- und Flugzeugbereich emittiert. Insgesamt

hat die Dr. Peters Group über 155 Investmentangebote aufgelegt – mit einem Investitionsvolumen von über 8,5 Mrd. €. Damit gehört die Dr. Peters Group zu den größten und erfahrensten deutschen Anbietern von Sachwertinvestments.

Pressekontakt:

Sebastian Podwojewski
Head of Corporate Communications
Telefon: (0231) 55 71 73 - 580
E-Mail: sebastian.podwojewski@dr-peters.de